Die schönste Zeit des Jahres: Urlaub

MITARBEITERVERSAMMLUNG
19.11.2019



Urlaub

Gesetzlicher Anspruch:

Bundesurlaubsgesetz, § 3: Dauer des Urlaubs

- (1) Der Urlaub beträgt jährlich mindestens 24 Werktage.
 - Werktage = Montag bis Samstag
 - Bei einer 5-Tage Woche entspricht dies einem gesetzlichen Anspruch von 20 Urlaubstagen
 - > 4 Wochen Erholungsurlaub

Urlaub

Tariflicher Urlaub:

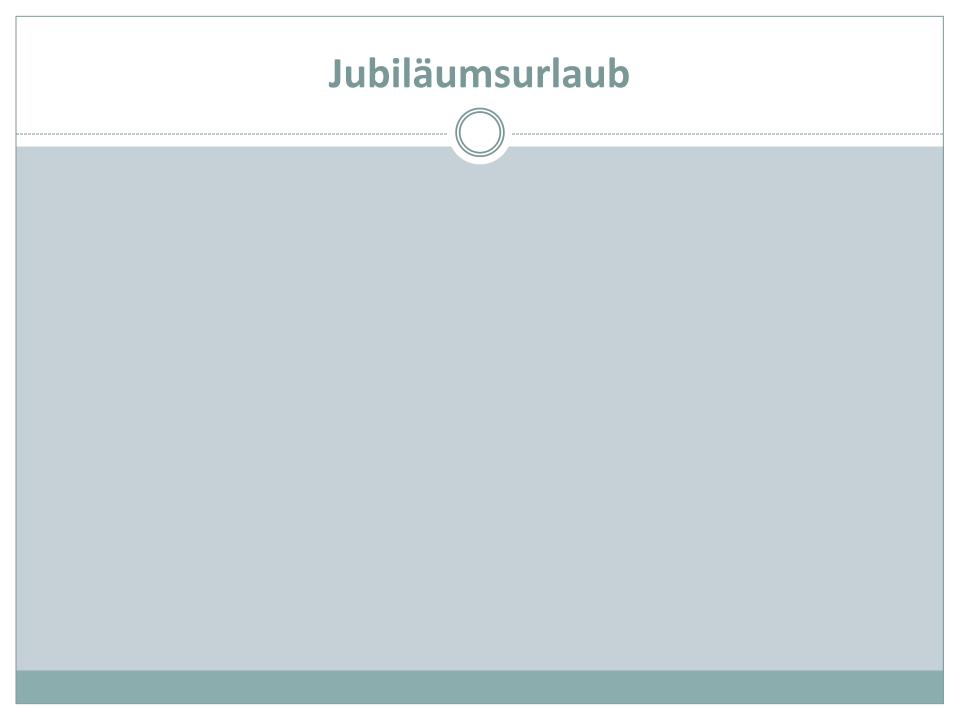
- TV-L = 30 Tage bei einer 5 Tage Woche
 - > Entspricht einem Urlaubsanspruch von 6 Wochen
 - Bei einer anderen Verteilung der wöchentlichen Arbeitszeit erhöht oder vermindert sich der Urlaubsanspruch entsprechend
 - > Bei unsteten Arbeitszeiten muss entweder
 - Ein Mittelwert bei wiederkehrendem Rhythmus gebildet werden, oder
 - Auf ein Jahr gesehen, die durchschnittliche Arbeitszeit berechnet werden

Der Urlaubsanspruch gilt immer für ein Kalenderjahr. Urlaub ist Tagen zu gewähren.

Urlaub

Wann verfällt der Urlaub?

- Urlaub ist im laufenden Kalenderjahr zu nehmen
- Konnte Urlaub aus betrieblichen oder persönlichen Gründen nicht genommen werden, kann dieser in das Folgejahr übertragen werden.
- Übertragener Resturlaub muss bis zum 30.09. genommen werden, sonst verfällt er (nur, wenn der Arbeitnehmer tatsächlich in der Lage war, den Urlaub zu nehmen)
 - Arbeitgeber muss darauf hinweisen, dass der Urlaub verfallen könnte



Bundesurlaubsgesetz, § 4 Wartezeit:

Der volle Urlaubsanspruch wird erstmalig nach 6-monatigem Bestehen des Arbeitsverhältnisses erworben.

- Endet das Arbeitsverhältnis am 30.06. eines Jahres wird der Urlaub gezwölftelt. (6 volle Beschäftigungsmonate = 2,5x6=15)
- Endet das Arbeitsverhältnis am 01.07. eines Jahres wird der gesetzliche Anspruch von 30 Tagen Urlaub erworben
 - ➤ Wird im gleichen Jahr ein neues Arbeitsverhältnis begründet und man hat bereits den vollen Urlaub genommen, erwirbt man im neuen Arbeitsverhältnis wegen des überproportional gewährten Urlaubs keinen neuerlichen Urlaubsanspruch

